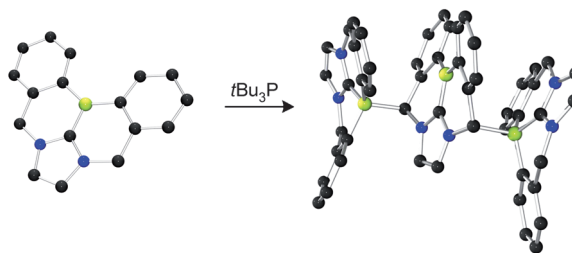


Bor-Carben-Addukte

J. M. Farrell, D. W. Stephan* 5303–5306



Planar N-Heterocyclic Carbene
Diarylboronium Ions: Synthesis by
Cationic Borylation and Reactivity with
Lewis Bases



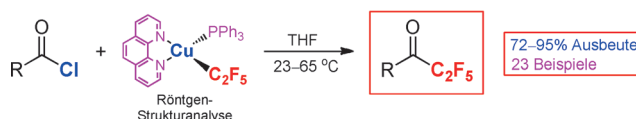
Bor in Aktion: Einfach oder doppelt ring-
geschlossene NHC-Boreniumsalze
wurden durch dehydrierende kationische
Borylierung hergestellt. Die Umsetzung
des planaren, doppelt ringgeschlossenen

Produkts (siehe Schema, links) mit $t\text{Bu}_3\text{P}$
führte zur Bildung eines ungewöhnlichen
 C_2 -symmetrischen oligomeren *trans*-
Boreniumsalzes (rechts). Farbschema:
C schwarz, N blau, B gelb.



Pentafluorethylierung

L. I. Panferova, F. M. Miloserdov,
A. Lishchynskiy, M. Martínez Belmonte,
J. Benet-Buchholz,
V. V. Grushin* 5307–5311



Vier definierte CuC_2F_5 -Komplexe wurden
synthetisiert und vollständig charakteri-
siert. Unter diesen erwies sich
[(phen)Cu(PPh₃) C_2F_5] (phen = 1,10-Phen-
anthrolin) als bemerkenswert effizientes

Fluoralkylierungsmittel für vielfältige Säure-
chloride (siehe Schema). Somit ist eine
allgemeine Methode verfügbar, um RCOCl
in nur einem Schritt in wertvolle Penta-
fluorethylketone umzuwandeln.



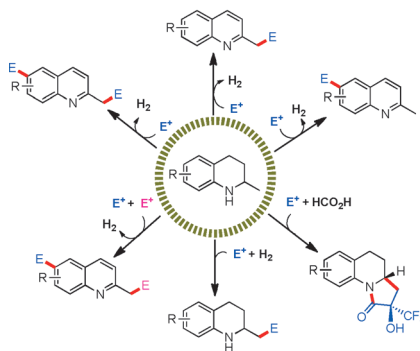
Well-Defined CuC_2F_5 Complexes and
Pentafluorethylation of Acid Chlorides

C-H-Funktionalisierung

D. Talwar, A. Gonzalez-de-Castro, H. Y. Li,
J. L. Xiao* 5312–5316



Regioselective Acceptorless
Dehydrogenative Coupling of
N-Heterocycles toward Functionalized
Quinolines, Phenanthrolines, and Indoles



Regioselektiv funktionalisierte Chinoline,
Phenanthroline und Indole wurden durch
Dehydrierung von N-Heterocyclen in
Gegenwart von Elektrophilen erhalten. Die
Reaktion verläuft unter milden Reaktions-
bedingungen und bildet H_2 als einziges
Beiprodukt.

DOI: 10.1002/ange.201581714

Rückblick: Vor 50 Jahren in der Angewandten Chemie

Das Kernstück des 8. Hefts der Angewandten Chemie im Jahr 1965 ist ein Aufsatz von S. Hünig, H. R. Müller und W. Thier über die Chemie des Diimins, $\text{HN}=\text{NH}$. Diese Distickstoffverbindung war zu jener Zeit von besonderem Interesse, weil sie C-C-Mehrfachbindungen chemoselektiv (in Gegenwart unsymmetrischer Mehrfachbindungen, z. B. Cyan-, Nitro- oder Iminfunktionen)

sowie *cis*-stereospezifisch (über einen konzertierten Mechanismus) hydrieren kann. Der Zerfall des Diimins und seine Disproportionierung zu N_2 und Hydrazin, N_2H_4 , treten dabei allerdings als Konkurrenzreaktionen auf.

Außerdem im Heft: ein Kurzaufsatz von R. G. Pearson und M. M. Anderson über die Geschwindigkeit des Ligandenaus-

tausches in Komplex-Ionen. Die Grundlage der vorgestellten mathematisch-kinetischen Untersuchungen, die sich hauptsächlich mit Koordinationskomplexen der ersten Übergangsmetallreihe beschäftigen, bilden NMR-spektroskopische Linienbreiten und Relaxationszeiten.

Lesen Sie mehr in Heft 8/1965.